In Damaskus lebte ein Jünger Jesu namens Hananias.

In Damaskus lebte ein Jünger Jesu namens Hananias. Zu ihm sagte der Herr in einer Vision: »Hananias!« – »Ja, Herr?«, erwiderte Hananias.

»Geh in die Gerade Straße«, befahl ihm der Herr, »und frage im Haus des Judas nach einem Saulus aus Tarsus.

Du musst Folgendes wissen: Saulus betet, und in einer Vision hat er gesehen, wie ein Mann namens Hananias in sein Zimmer tritt und ihm die Hände auflegt, damit er wieder sehen kann.«

>> Auf die Impulse des Hl. Geistes hören

- >> Auf die Impulse des Hl. Geistes hören
- >> Die Impulse des Hl. Geistes umsetzen

»Herr«, entgegnete Hananias, »von den verschiedensten Seiten habe ich erfahren, wie viel schreckliche Dinge dieser Mann in Jerusalem denen angetan hat, die zu deiner Gemeinde gehören. Außerdem ist er von den führenden Priestern dazu ermächtigt, hier in Damaskus alle zu verhaften, die sich zu deinem Namen bekennen.«

Aber der Herr sagte: »Geh trotzdem zu ihm! Denn gerade ihn habe ich mir als Werkzeug ausgewählt, damit er meinen Namen in aller Welt bekannt macht – bei den nichtjüdischen Völkern und ihren Herrschern ebenso wie bei den Israeliten. Und ich will ihm zeigen, wie viel er von jetzt an um meines Namens willen leiden muss.«

- >> Auf die Impulse des Hl. Geistes hören
- >> Die Impulse des Hl. Geistes umsetzen

Da machte sich Hananias auf den Weg und ging in jenes Haus.

Er legte Saulus die Hände auf und sagte: »Saul, mein Bruder! Der Herr selbst – Jesus, der dir auf deiner Reise hierher erschienen ist – hat mich geschickt. Er möchte, dass du wieder sehen kannst und mit dem Heiligen Geist erfüllt wirst.« Im selben Augenblick war es, als würden Schuppen von Saulus' Augen fallen: Er konnte wieder sehen! Saulus stand auf und ließ sich taufen. Und nachdem er etwas gegessen hatte, kehrten seine Kräfte zurück.

- >> Auf die Impulse des Hl. Geistes hören
- >> Die Impulse des Hl. Geistes umsetzen
- >> Den Hl. Geist wirken lassen